# Das Sammeln wertvoller Bücher und Graphik – trotz und gerade in Pandemie-Zeiten

## Die Antiquariatsmesse Stuttgart 2021: Erweiterter Katalog & Online-Messe Unter der Schirmherrschaft der Stadt Stuttgart

Nachdem der Verband Deutscher Antiquare, Veranstalter der jährlichen Antiquariatsmesse Stuttgart, Deutschlands führender Messe des Antiquariats- und Graphikhandels, die physische Messe bereits im August 2020 in Hinsicht auf gesetzliche Einschränkungen aber auch aus ethischen Gründen, um weder Aussteller noch Besucher zu gefährden, absagen musste, galt es eine Alternative zu finden.

Die Antiquariatsmesse Stuttgart publiziert jedes Jahr einen gedruckten Katalog; von Kunden geschätzt und ein Bekenntnis zu Druck und Buch.
Handel und Kunden kann zudem in Zeiten, in denen das Vertrauen in den Onlinehandel in allen Branchen gewachsen ist, eine Plattform geboten werden, auf der Buch- und Kunstsammler auch weiterhin in Kontakt bleiben.

Sibylle Wieduwilt, Vorsitzende des Verbandes: „In dieser, für uns alle sehr beunruhigenden, ungewissen und ungewöhnlichen Zeit brauchen wir Kontinuität und Beständigkeit. Digitale Möglichkeiten sind vorhanden und bieten eine willkommene Alternative. Weltweit haben sich zahlreiche Kunst- und Antiquariatsmessen in den virtuellen Raum verlegt und der Erfolg zeigt, dass ein Großteil der Kunden diesen Weg mitträgt. Neu entwickelte technische Lösungen können auch nach der Pandemie im Handel weiterhin genutzt werden, physische Messen und digitale Angebote können zum Vorteil aller koexistieren.“

**Köves.** Hab Acht! 3 Meter Mindestabstand! Berlin, Reichsarbeitsverwaltung + Reichsdruckerei, 1927.

€ 180,–
**Antiquariat Hohmann**

Die Antiquariatsmesse Stuttgart wird aus diesem Grund im Januar 2021 in Form einer Online-Messe und eines erweiterten gedruckten Kataloges stattfinden. Dieser hat einen Verkaufswert von über € 11 Mio.

76 Händler aus Deutschland, Österreich und der Schweiz aber auch Australien, den USA, Großbritannien, den Niederlanden und Frankreich bieten sowohl auf der vom Verband Deutscher Antiquare entwickelten virtuellen Messeplattform als auch über den klassischen aber erweiterten Katalog, Kostbarkeiten des Buchdrucks und der Graphik an.
Dem Verband war es durch die virtuelle Messe möglich, neue Aussteller zu akquirieren, die bisher noch nicht in Stuttgart ausgestellt haben: Antiquariat manuscryptum (Dr. Ingo Fleisch), M+R Fricke, Antiquariat Schramm und Antiquariat Dr. Wolfgang Wanzke (Deutschland), John Benjamins Antiquariat (Niederlande), Librairie Le Feu Follet (Frankreich), Bruce Marshall Rare Books und Susanne Schulz-Falster (Großbritannien) und das Antiquariat Viarius (Schweiz).

Trotz Absage der physischen Messe steht auch im Coronajahr die Stadt Stuttgart mit einer Schirmherrschaft hinter der für die Stadt wichtigen Kulturveranstaltung.

### Start der Online-Messe am 29. Januar 2020 auf: www.antiquariatsmesse-stuttgart.de

Die Online-Messe wird am 29. Januar 2021 um 12 Uhr, dem Zeitpunkt der sonst üblichen Messeeröffnung, live geschaltet und am Montag, den 1. Februar 2021 um 24 Uhr, wie eine reale Messe wieder geschlossen.
Die eigens entwickelte Plattform erlaubt es Ausstellern bis zu 20 Objekte mit bis zu jeweils 10 Fotos zu hinterlegen. Kunden können sich ab Messestart sowohl von Stand zu Stand bewegen, nach Autoren und Sachgebieten suchen und eine Volltextsuche ermöglicht das gezielte Recherchieren.
Bei Interesse nach mehr Informationen zum Objekt oder dem Wunsch zu kaufen, wählen Kunden den direkten Kontakt mit den Ausstellern über die hinterlegten Kontaktdaten.

# Zeiten im Umbruch – Zeit zu Reflektion

## Ausgesuchte Beispiele des Stuttgarter Messekataloges

Ob Dante, dessen Todestag sich 2021 zum 700. Mal jährt, früher Buchdruck, wegweisende Persönlichkeiten und Werke der Medizin, Politik und Philosophie, Literatur und Kunst bis zur Gegenwart, der Katalog der Antiquariatsmesse Stuttgart zeigt ganz besonders in diesem Jahr die Bandbreite des Antiquariatshandels. Aussteller haben ihr Angebot auf jeweils bis zu vier Seiten erweitern können.
Es bleibt Zeit zum gründlichen Studieren der aufwendigen Publikation, die durch die Absage der physischen Messe entstanden ist.
Im Rahmen der virtuellen Veranstaltungsreihe „Das Rote Sofa Online“ präsentieren Aussteller persönlich im Vorfeld der Messe verschiedene Highlights. Detaillierte Informationen im Anschluss.

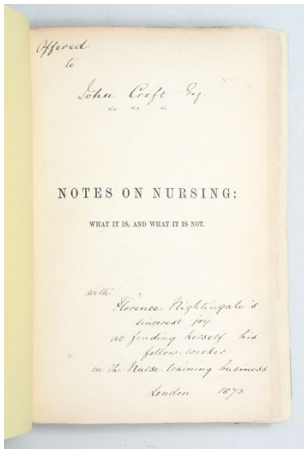
## Medizinische Errungenschaften

Das als „Geburtsstunde der modernen Anatomie“ bezeichnete Werk des Andreas Vesalius und eines der wichtigsten und ansprechendsten Werke in der Geschichte der Wissenschaft, bietet das Wiener Antiquariat Inlibris Gilhofer an.

**Vesalius, Andreas.** De humani corporis fabrica libri septem. Basel, Johannes Oporinus, Juni 1543. Folio.
Holzschnitt-Initialen und Holzschnitte bis inklusive Seite 165 in zeitgenössischem Kolorit. Ledereinband der Zeit. – Aus dem Besitz des sächsischen Mediziners Caspar Neefe (1514-1579).

€ 950 000,–
**Antiquariat Inlibris Gilhofer**

Florence Nightingale (1820 Florenz – 1910 London) gilt bis heute als Begründerin der modernen Krankenpflege, deren wegweisende Schriften als Referenzwerke galten. Hygiene, Sauberkeit und eine fachgerechte Ausbildung der Pflegekräfte waren Grundpfeiler der 1860 in London gegründeten „Nightingale School of Nursing“.




Das Londoner Antiquariat Peter Harrington Rare Books bietet ein Widmungsexemplar an, das die Autorin ihrem Dozentenkollegen an der „Nightingale School“ auf dem Vortitel wie folgt signierte: „Offered to John Croft Esq. with Florence Nightingale's sincerest joy at finding herself his fellow-worker in the Nurse-training business London 1873“. Diese von Nightingale als „Library Standard Edition“ bezeichnete Ausgabe ist die „vollständigste und am meisten wissenschaftlich orientierte“ Version dieses wegweisenden Textes über Krankenpflege.

**Nightingale, Florence.** Notes on Nursing: what it is, and what it is not. New edition, revised and enlarged. London: Harrison, bookseller to the Queen, 1860.

€ 11 100,–
**Peter Harrington**

Zum 200. Geburtstag eines der letzten großen Universalgelehrten bietet das Antiquariat Franz Siegle, spezialisiert auf Alte Medizin und Naturwissenschaften, eine Sammlung von Hermann von Helmholtz an:

**Helmholtz, Hermann von.** Beschreibung eines Augen-Spiegels zur Untersuchung der Netzhaut im lebenden Auge. Mit 1 Kupfertafel. Gelber Orig.-Umschlag. Berlin, A. Förstner, 1851. € 4500,–

**Helmholtz, Hermann von.** Handbuch der physiologischen Optik. Mit 5 gestoch., 6 lithogr. Tafeln und 213 Textholzstichen. Halblederband der Zeit. Leipzig, Voss, 1867. € 850,–

**Helmholtz, Hermann von.** Goethe's Vorahnungen kommender naturwissenschaftlicher Ideen. Rede, gehalten in der Generalversammlung der Goethe-Gesellschaft zu Weimar den 11. Juni 1892. Halbleinen. Berlin, Gebrüder Paetel, 1892. € 300,–

# Pariser Meister der Illumination

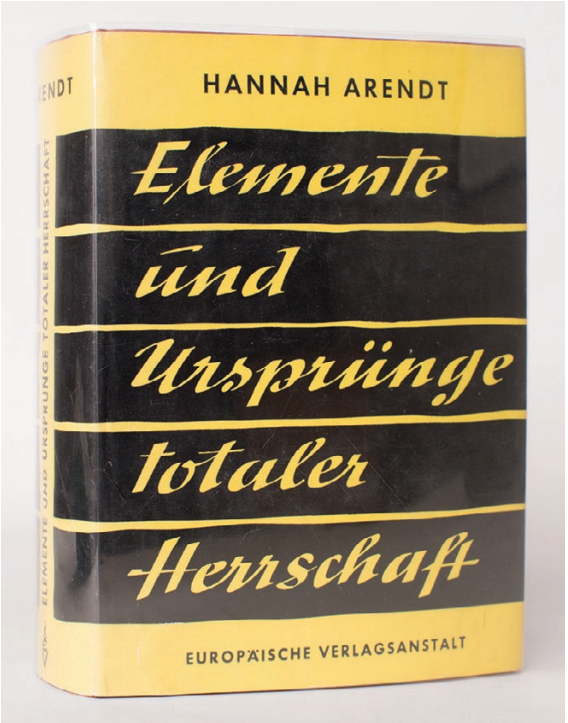
**Carthusiensis, Ludolphus.** ‚Vita Christi'. Ins Französische übersetzt von Guillaume Lemenand. Band II. Handschrift auf Pergament, illuminiert vom Meister der „Chronique scandaleuse". Paris, 1506–1508.

**€ 2,2 Mio.**
**Dr. Jörn Günther Rare Books AG**

Philippa von Geldern, die Gemahlin des Herzogs René von Lothringen, gab um 1505 eine spektakuläre Abschrift des „Lebens Christi" in zwei Bänden in Auftrag.
Der Meister der „Chronique scandaleuse" illuminierte zahlreiche liturgische und weltliche Bücher und ist berühmt für kostbare Codices, die hauptsächlich für königliche und adlige Auftraggeber ausgeführt wurden.
Wahrscheinlich um 1493-1510 in Paris tätig, arbeitete er regelmäßig mit anderen Pariser Buchmalern zusammen, wie etwa der Werkstatt von Jean Pichore. Er verwendete starke, klare Farben und viel flüssiges Gold. Seine Landschaften und Interieurs sind gekonnt und vielfältig. Er liebte es, prächtige, exotische Kleidungs- und Schmuckstücke zu porträtieren, wobei er Schleier, Tücher und Draperien außergewöhnlich miteinander verschlang. Menschliche Figuren, Gesten und Bewegungen sind beweglich und lebendig.
Der Illuminator zeichnet sich durch eine präzise, akribische Maltechnik aus, die schnell und zielsicher arbeitet. Der Band ist in nahezu unberührtem Zustand erhalten und vermittelt einen makellosen, frischen und unmittelbaren Eindruck seiner Meisterschaft. – Buchkunst auf höchstem Niveau!

# „Modernen Ideologien … geht es darum, einen Sieg auf Kosten der Wirklichkeit selbst zu erringen.“

So schrieb Hannah Arendt 1955 in ihrem Werk „Elemente und Ursprünge totaler Herrschaft“. Eine Schlüsselschrift des 20. Jahrhunderts, die an Aktualität nichts verloren hat. Das Deutsche Historische Museum widmete der großen Autorin und Philosophin 2020 eine Ausstellung, die seit Dezember in der Bundeskunsthalle Bonn fortgesetzt wird.

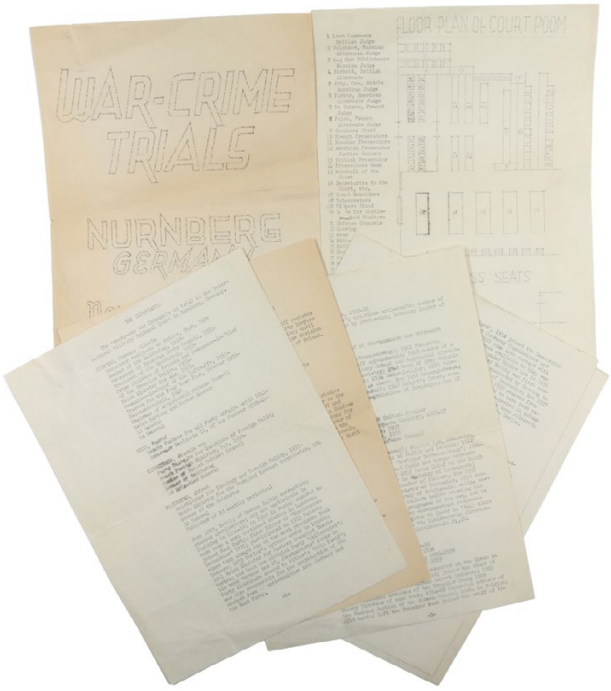



**Arendt, Hannah.** Elemente und Ursprünge totaler Herrschaft. Europäische Verlagsanstalt, Frankfurt am Main 1955. Orig.-Einband mit Schutzumschlag.

€ 4500,–
**Librairie Le Feu Follet**

# Die Nürnberger Prozesse: Die größte Gerichtsverhandlung der Geschichte

Ein seltenes Relikt: ein Programm des „größten Prozesses der Geschichte“, wie der Vorsitzende Richter Norman Birkett das Verfahren genannt hat. Es wurde wahrscheinlich an die anwesenden Besucher und Vertreter der Presse verteilt. Der Prozess dauerte vom 20. November 1945 bis zum 1. Oktober 1946. Bei diesem ersten Prozess wurden die 21 prominentesten Mitglieder der NSDAP angeklagt, darunter Hermann Göring, Rudolf Hess, Joachim von Ribbentrop und Albert Speer. Zu jedem wird eine kurze Notiz gegeben, in der ihre jeweilige Rolle in der NSDAP aufgeführt ist.

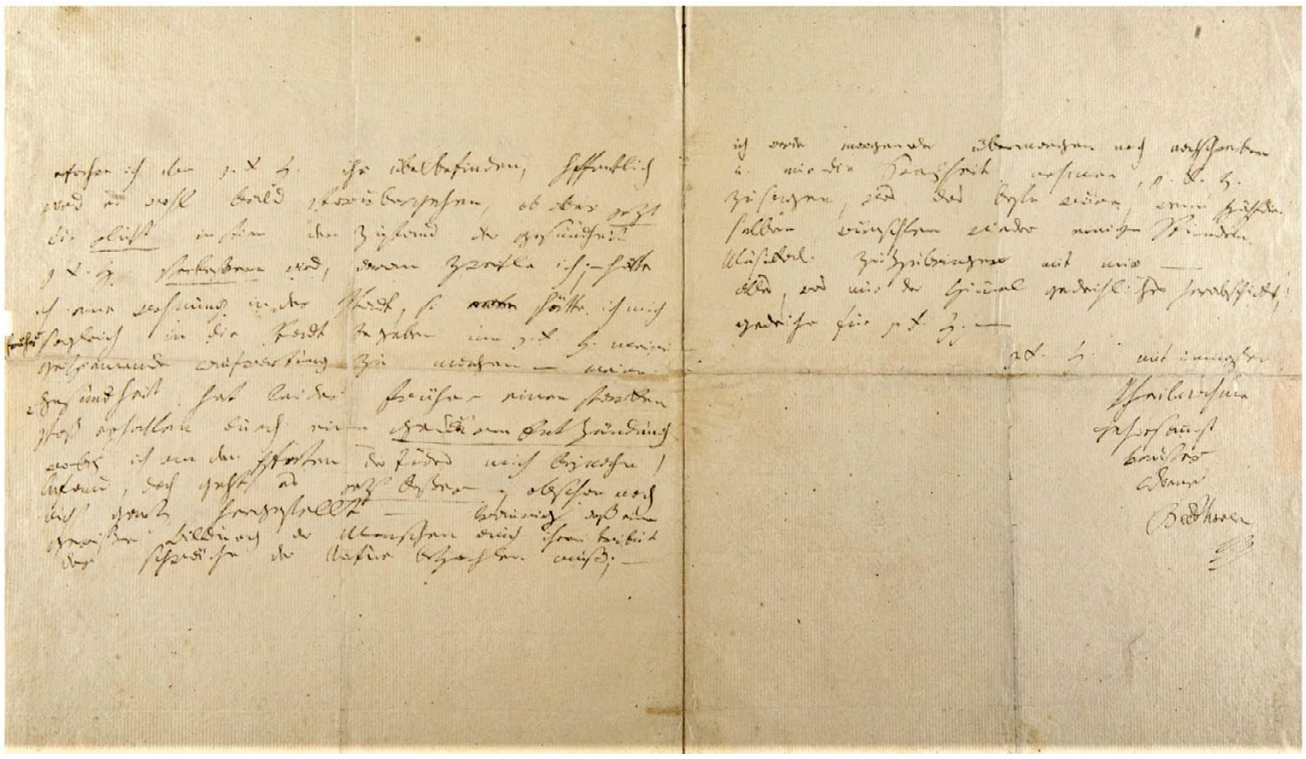



**International Military Tribunal.** War-crime trials. Nürnberg, 20. November 1945. Vervielfältigtes Typoskript mit ganzseitigem Plan.

€ 7500,–
**Antiquariaat Forum BV**

# Rückblick auf das Beethoven-Jahr 2020

Zum 250. Geburtstag des Meisters im Dezember 2020 bietet das Musikantiquariat Dr. Ulrich Drüner einen Brief mit Unterschrift an, gerichtet an seinen Schüler, langjährigen Freund und Mäzen, den Erzherzog Rudolph von Österreich, eine der wenigen Personen, mit denen sich Beethoven über essentielle Fragen des Lebens und der Kunst austauschte.



**Beethoven, Ludwig van.** Ungewöhnlich bedeutender eigenhändiger Brief mit Unterschrift, Ende Juli/Anfang August 1825, an Erzherzog Rudolph von Österreich, 3 S. 4to in hellbrauner Tinte.

Unter den 127 Briefen zwischen Beethoven und dem Erzherzog, der wichtigsten Privatkorrespondenz des Komponisten, ist dies das einzige vollständig überlieferte Schreiben, das noch in Privatbesitz ist.

€ 148 000,–
**Musikantiquariat Dr. Ulrich Drüner**

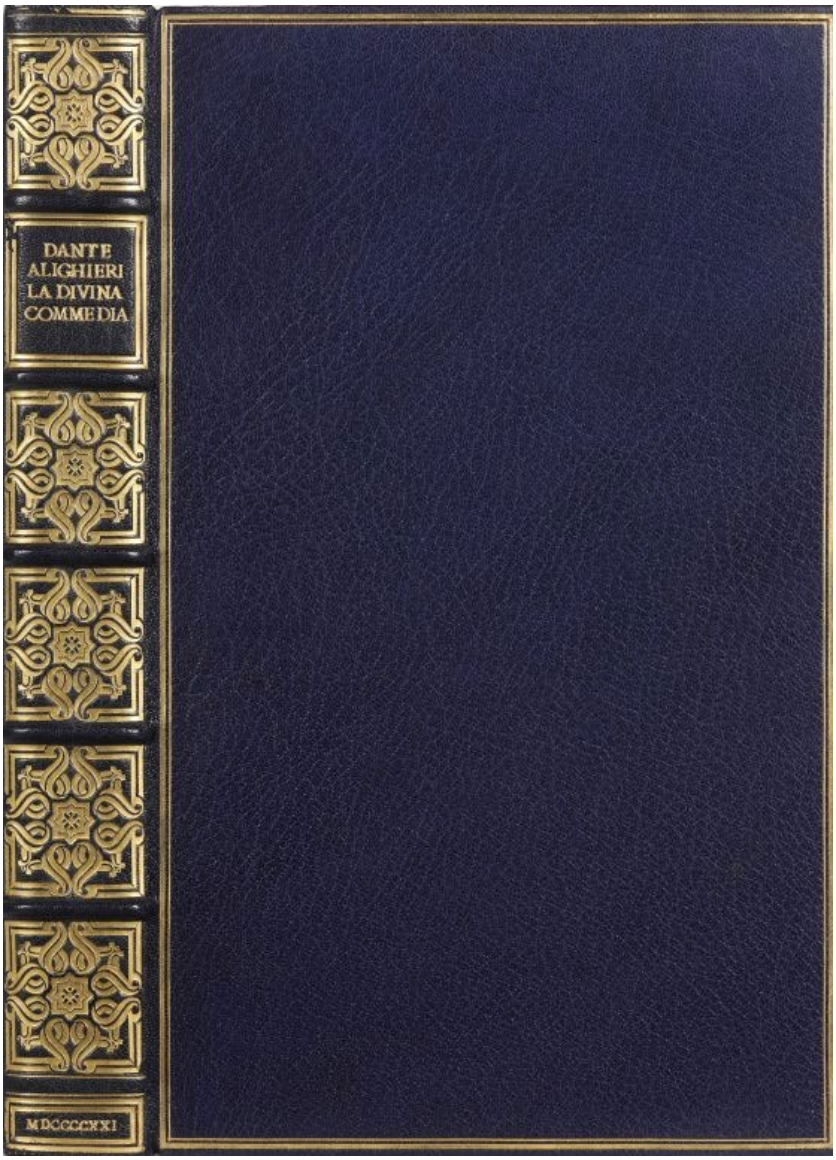
b.w.

# Ausblick auf 2021: Dante 700

Im Jahre 2021 jährt sich der Todestag des auch „Vater der italienischen Sprache“ genannten Dichters zum 700. Mal. Dante Alighieri wurde 1265 in Florenz geboren und starb 1321 in Ravenna. Er verfasste seine Verse in der Volkssprache des toskanischen Dialektes in einer Zeit, in der Gedichte im Allgemeinen in Latein verfasst wurden. Dantes unkonventionellem Ansatz wird daher zugeschrieben, Literatur der breiteren Öffentlichkeit zugänglich gemacht zu haben. Italien feiert dieses Jubiläum 2021 mit einem weit angelegten Programm und Festival.

**Dante Alighieri.** La Divinia Commedia. Mit gestochenem Porträt-Frontispiz. Mailand, Ulrico Hoepli 1878. 55 × 38 mm. Goldgeprägter blauer Maroquinband.

€ 2500,–
**Antiquariat Sabine Keune**




**Dante Alighieri.** La Divina Commedia. München 1921. Folio. Blauer Orig.-Maroquinband mit Rückentitel und reichster Vergoldung der Bremer Binderei Frieda Thiersch.

€ 8500,–
**Antiquariat Schmidt & Günther**

# Kunst und Literatur in sensibler Verbindung

Die leisen Überraschungen auf einer Buchmesse sind wertvolle Momente. Der Katalog der Antiquariatsmesse 2021 zeigt einige wunderbare Verflechtungen von Kunst und Literatur.

**Celan, Paul.** Eigenhändige Bleistiftzeichnung mit einem begleitenden Autograph sign. „Paul“ für Nani Demus. Paris, 7. Juli 1969. 22,5 × 22,5 cm (Zeichnung) u. ca. 20 × 15 cm (Autograph).—

€ 4000,–
**Antiquariat Burgverlag**

**Arp, Jean (Hans).** Vers le blanc infini. Poemes et gravures. Lausanne/Paris, La Rose des Vents, 1960. Folio. Mit 8 Orig.-Aquatintaradierungen von Hans Arp. Original-Halbpergamentmappe. Erste Ausgabe. Nr. 142 von 499 Exemplaren auf Vélin de Rives. Von Hans Arp im Druckvermerk signiert.

€ 2800,–
**Antiquariat Seidel & Richter**

comme on lui avait enseigné les chômables.
Advint que faisant un jour grand chaud, Messire Richard eut volonté de s'en aller à l'ébat à un sien lieu fort beau, proche de la montagne noire, et là,

pour prendre l'air, y demeurer quelques jours; et mena avec soi sa belle femme, et demeura là pour lui donner quelque récréation. Il fit un jour pêcher, et s'en allant sur deux barquettes, lui sur une avec les pêcheurs, et elle sur une autre avec d'autres Dames, pour voir le passe-temps, et les tirant par

**Boccace, Jean.** Douze Nouvelles de Messire Jean Boccace Seigneur Florentin. Avec les Illustrations en Couleurs d'Alfred Le Petit. Paris, René Kieffer, 1925. Mehrfarbig intarsierter Maroquineinband mit Signatur-Prägung „René Kieffer“.

€ 2400,–
**Antiquariat Dieter Zipprich**

# Zeitgenössische Kunst nach 1960 – Aktion / Karikatur / Konzept & Neo-Konzept

Die britischen Performance-Künstler Gilbert & George dokumentieren in Originalfotos der 90minütigen Live-Performance „The Red Sculpture“ Köpfe und Hände der Künstler. Diese sind mit intensivem Rot gefärbt, die Vorstellung von Blut, Opfer und Tod beschwörend. – Legendäre Aktionskunst der 70er Jahre.

**Gilbert & George.** the sculptors. The Red Sculpture Album. London. Gilbert & George, 1975. 11 Blatt aus starkem Karton mit jeweils einem montierten Original-Farbfoto, je 30,3 × 38 cm mit Betitelung in Rot. Roter Orig.-Leinenband mit geprägtem Titelaufdruck in Gold in rotem Orig.-Leinenschuber.

€ 18 000,–
**M + R Fricke**

„Bereits im Jahre 1983 veröffentlichte der Karikaturist Friedrich Karl Waechter seinen Sammelband ‚Männer auf verlorenem Posten‘. Darin zeichnet er die Welt der Männer als selbstherrliche Gewissheit auf sehr wackeligem Untergrund“ (Martina Löw, Neue Unsicherheiten – Männer auf verlorenem Posten). Waechter, einer der großen Karikaturisten und ein erstklassiger Künstler.

**Waechter, Friedrich Karl.** Männer auf verlorenem Posten. Karikaturen von Friedrich Karl Waechter. Diogenes Verlag, Zürich, 1983. Mit den 15 Originallaviszeichnungen zu ‚Herr Schmidt‘.
Die Zeichnungen im Format 32 × 22 cm sind von Waechter mit den passenden Versen und Bemerkungen für den Druck versehen. Sie sind in Passepartouts eingelegt, auf welche der passende Vers kopiert wurde und in eine Schatulle aus grauem Kalbleder mit dem gleichen Dekor eingelegt.

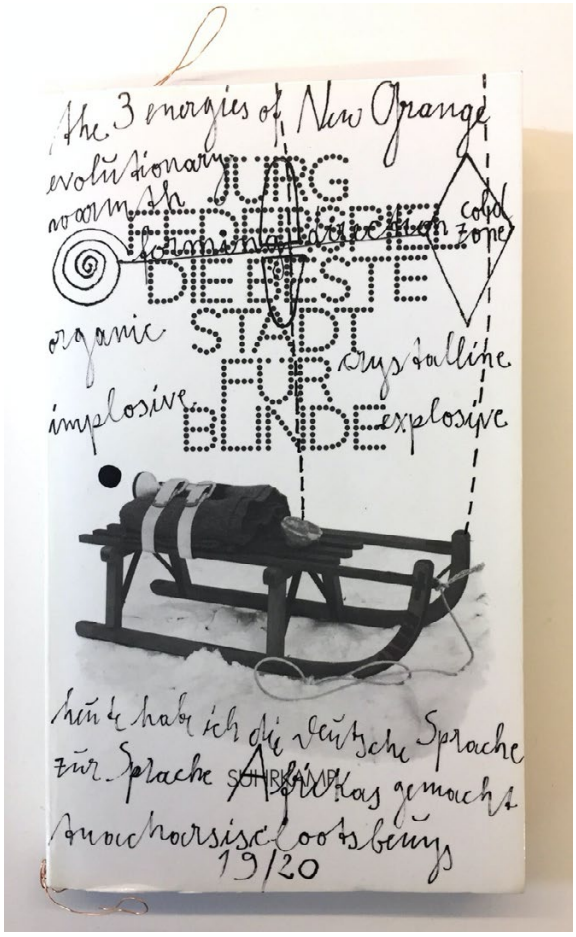
€ 18 000,–
**Dr. A. Flühmann GmbH**

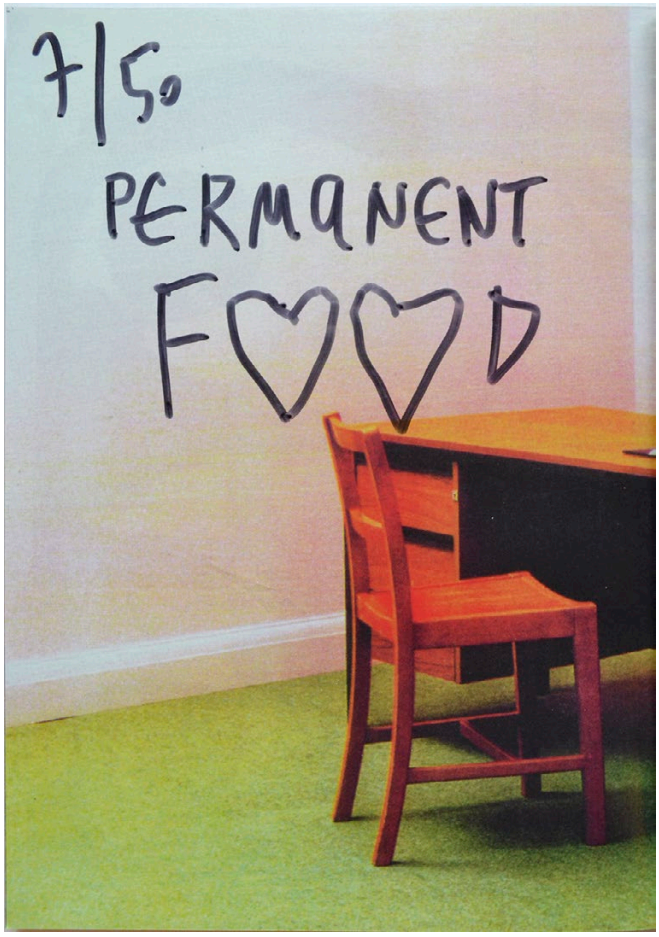
b.w.

Eines von 20 Exemplaren des von Joseph Beuys (1921-1986) mit schwarzer Lackfarbe auf dem Vorderdeckel eigenhändig beschriebenen Taschenbuchs.

**Beuys – Federspiel, Jürg.** Die beste Stadt für Blinde und andere Berichte. Orig.-Broschur mit illustr. Umschlag unter Verwendung des Multiples „Schlitten“ (1969) von Joseph Beuys. Zürich und Frankfurt, Suhrkamp, 1980 bzw. bearbeitet 1981.

€ 6200,–
**Peter Bichsel Fine Books**




Beliebigkeit, Zufall oder Kunst? Die von Maurizio Cattelan and Paola Manfrin herausgegebene Zeitschrift „Permanent Food“ zeigt eine verwirrende Vielfalt verschiedenster Bilder, die von überall und nirgends stammen können. Zusammengetragen aus diversen Zeitschriften oder als Einzelbeiträge unterschiedlicher Künstler.

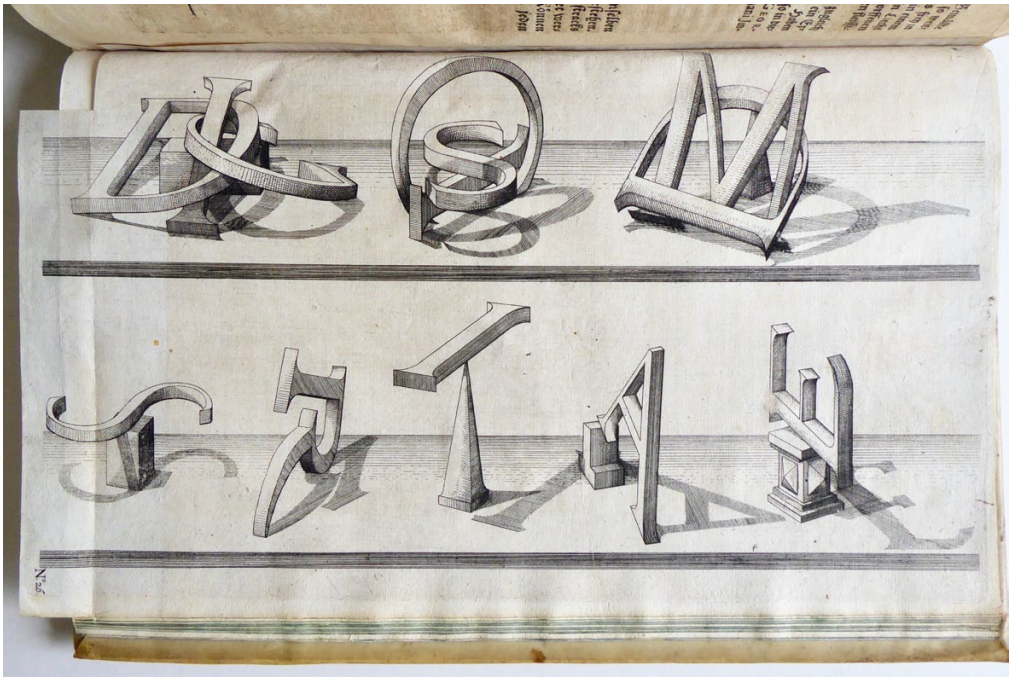
**Permanent Food.** Maurizio Cattelan. Nr. 1-15. Vollständige Folge aller publizierten Ausgaben. Mailand, Dijon, Les Presses Du Reel. 1996-2007.

Alle in der besonderen, auf 50 Exemplare limitierten Ausgabe. Jede Nummer signiert, häufig mit Eintragungen, alle nummeriert (sechs Ausgaben auf 50, sieben auf 70 und zwei auf 95 von 100 Exemplaren).

€ 30000,–
**John Benjamins Antiquariat**

# In eigener Sache: Für Sammler der Buch- und Antiquariatsgeschichte

Die seltene Erstausgabe einer Studie zur Perspektive bezieht sich auf Buchstabengestaltung und die Bildung eines Alphabets mit perfekten Proportionen.



**Brunn, Lucas.** Praxis Perspectivae. Das ist: Von Verzeichnungen ein ausführlicher Bericht, darinnen das jenige was die Scenographi erfordert begrieffen. Leipzig, Lorentz Kober für Simon Halbmeyer, 1615. Folio. Mit 26 gefalteten gestochenen Tafeln. Pergamentband der Zeit.

€ 6000,–
**Susanne Schulz-Falster**

Das erste Verzeichnis der in der Cottaschen Schriftgießerei verfügbaren Schriften – auch griechischen und hebräischen – sowie Noten, Bordüren und Vignetten.

**Cotta, Christoph Friedrich.** Proben der Schriften, welche in der Cottaischen Schriftgiesserei in Stuttgart zu haben sind. Stuttgart, Cotta 1795. Typographischer Orig.-Umschlag.

€ 5500,–
**Wolfgang Braecklein**

Der Antiquar im 19. Jahrhundert, eine Gebrauchsanweisung für den Handel mit alten Büchern.

**Anonym.** Das Antiquargeschäft. Als Manuscript gedruckt für Sortimenter und Antiquare von einem alten Antiquar. Leipzig, In Commission von L. Fernau 1869. Bedruckte gelbe Originalbroschüre.

€ 1450,–
**Antiquariat Banzhaf**

# Stuttgart!
# Wir erinnern an unseren Messestandort …

… mit einem Originalaquarell des Schweizer Künstlers Caspar Obach.

**Königsbau.** Blick von der heutigen Königstraße / Ecke Bolzstraße zum Königsbau. Die beiden Straßen mit zahlr. Fußgängern und Kutschen. Original-Aquarell über Zeichnung von Caspar Obach (1807-1865), um 1860. 32,7 × 44,5 cm.

**€ 8000,–**
**Ars Cartografica Berlin**

## Schirmherrschaft des 1. Bürgermeisters der Stadt Stuttgart, Dr. Fabian Mayer

„Das Buch gehört zu den wichtigsten Kulturgütern in unserer Gesellschaft. Es kann – gerade auch in Krisenzeiten – einen wichtigen Beitrag für das gesellschaftliche Miteinander leisten. Umso mehr freut es mich, dass die Verantwortlichen auf bemerkenswerte Art und Weise auf diese herausforderungsvolle Situation, in der wir uns alle befinden, reagiert sowie Mut, digitale Innovationsfreude und Kreativität bewiesen haben. So ist es trotz aller Schwierigkeiten gelungen, ein vielseitiges Programm sowohl für Fachbesucherinnen und -besucher als auch interessiertes Lesepublikum zusammen zu stellen.“ (Dr. Fabian Mayer)

Die Stadt Stuttgart unterstützt auch in diesem Jahr die Antiquariatsmesse Stuttgart, die bereits seit 1962 deutsches und internationales Publikum nach Stuttgart zieht und fest im regionalen Kultur- und Veranstaltungskalender verankert ist.

## Das „Rote Sofa Online“ der Antiquariatsmesse Stuttgart – Die Freude an Austausch und Gespräch ist nach wie vor gegeben

Die Veranstaltungsreihe des „Roten Sofas“ nahm im Januar 2020 erfolgreich ihren Auftakt und sollte auch 2021 weitergeführt werden. Aufgrund der Absage der eigentlichen Messe lag es nahe das „Rote Sofa“ ins Internet zu verlegen. So kam es seit Oktober 2020 im Vorfeld der Messe zu Gesprächen mit Autoren, Antiquaren und Vertretern der Branche und erlaubte den Austausch im virtuellen Raum, unter anderem zum Thema „Nachwuchsförderung“.

Alle Veranstaltungen wurden und werden aufgezeichnet und sind noch im Nachhinein auf der Webseite der Antiquariatsmesse Stuttgart abrufbar. Die Teilnahme ist nach Voranmeldung kostenfrei möglich.

### Veranstaltungen im Januar 2021:

**IN THE SPOTLIGHT:** Deutsche und internationale Antiquariate und Galerien stellen am 13., 20 und 27. Januar 2021 im Live-Gespräch ausgesuchte Highlights des Messekataloges und der Online-Messe vor und demonstrieren hiermit die Bandbreite und Qualität der Ware aber auch die Expertise der Händler.
Alle Informationen zum virtuellen Veranstaltungsprogramm der Messe unter:
https://www.antiquariatsmesse-stuttgart.de/de/veranstaltungen

„Der eigentliche Sinn [der Messe] soll die persönliche Begegnung mit Bücherfreunden und Sammlern, mit den Leitern der Bibliotheken, Museen und Archive und mit den Kollegen des In- und Auslandes sein“, hieß es 1962 im Gründungsjahr in Stuttgart. Die Messe hätte 2021 ihr 60. Jubiläum gefeiert, ein Jubiläum das im Januar 2022 mit diesem unveränderten Anliegen nachgeholt werden soll.

# Allgemeine Informationen

## Antiquariatsmesse Stuttgart 2021 – Katalog & Online
## Unter der Schirmherrschaft des 1. Bürgermeisters der Stadt Stuttgart, Dr. Fabian Mayer

Deutsche und internationale Antiquariate und Galerien präsentieren jedes Jahr im Januar wertvolle Bücher, Druckgraphik, Autographen, Landkarten und illustrierte Werke. Bereits seit 1962 bildet die Messe einen Rahmen für den Antiquariatsbuchhandel und spiegelt Deutschlands lange Geschichte der Druckkunst und des Verlags- und Buchwesens wider. Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie, wurde die physische Antiquariatsmesse 2021 abgesagt und findet in Form eines erweiterten, gedruckten Kataloges und einer Online-Messe statt. So bildet die Messe auch 2021 den Jahresauftakt nationaler und internationaler Antiquariatsmessen.

## Information zum Katalog 2021

Der Katalog ist ab Anfang Januar erhältlich und kann bei der Geschäftsstelle des Verbandes zum Preis von 10 Euro erworben werden.
Der Katalog ist ebenso in elektronischer Form erhältlich.

## Online-Messe 2021

Die Online-Messe wird am 29. Januar 2021 um 12 Uhr online geschaltet und schließt am 1. Februar 2021 um 24 Uhr. 76 deutsche und internationale Antiquariate und Galerien stellen bis zu 20 Objekte aus.
Die Online-Messe wickelt keine Direktverkäufe ab, der Verkauf wird direkt über den Händler getätigt.

**Link zur Messe:**
**www.antiquariatsmesse-stuttgart.de**

## Verband Deutscher Antiquare e.V. (VDA):

Seit 1949 gilt der VDA als wichtigstes Netzwerk des deutschen Antiquariatsbuchhandels. Die Mitglieder des Verbandes verpflichten sich zu seriösem und professionellem Handel nach den Richtlinien des internationalen Dachverbandes, der International League of Antiquarian Booksellers, ILAB.
Der VDA veranstaltet jährlich im Januar die Antiquariatsmesse Stuttgart als größtes Schaufenster für die Bandbreite des Antiquariats- und Graphikhandels in Deutschland.

Geschäftsstelle: Norbert Munsch, Seeblick 1, 56459 Elbingen
Tel.: (0)6435 909147
E-Mail: buch@antiquare.de

## Presse-Informationen

Gern senden wir auf Anfrage Bilddateien in Druckqualität und weitere Informationen zum Angebot, sowie den aktuellen Katalog.
Kontakte zu den einzelnen Ausstellern und Interviewanfragen werden gern durch die Pressestelle im Vorfeld organisiert.

Bitte wenden Sie sich für alle Presseanfragen an:
Angelika Elstner
Öffentlichkeitsarbeit Antiquariatsmesse Stuttgart
E-Mail: elstner@antiquare.de
Tel: +49 (0) 6435 90 91 47